

## Regeln

Durch zwei Varianten sind diese Arbeitsblätter wahlweise mit oder ohne Lösungsmöglichkeiten verwendbar. In einer Einführung, die sie lesen können, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Hintergrund zum Thema. Diese ist natürlich auch für die Vorbereitung der Lehrkraft geeignet.

Z.B. kurz vor den Ferien oder zum Schulstart kann der Fach- oder Vertretungslehrer Wissen überprüfen oder anschaulich präsentieren. Gedächtnis und Kombinationsfähigkeit werden trainiert.

Dieses Quiz ist einzeln, z.B. in einem Test, oder in Gruppenarbeit (bis zu vier Personen) zu lösen. Dies fördert Kommunikationskompetenz. Die Fragen können verteilt und ausgefüllt werden. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Es ist aber auch möglich, eine oder zwei Personen vor die Klasse treten zu lassen und zu befragen oder zwei Spieler / Mannschaften gegeneinander antreten zu lassen. Eine rege Diskussion ist sicherlich möglich! Hierzu sind für den Lehrer die Lösungen zusammengefasst (siehe unten).

VORSCHAU



## Einführung in das Thema / Arbeitsblatt

### Lies den folgenden Text als Grundlage für das Quiz:

Märchen (fairy tale auf Englisch) sind frei erfunden. Hauptformen des Märchens sind das Volksmärchen und das Kunstmärchen. Volksmärchen sind mündlich überliefert und der Verfasser ist nicht bekannt. Bei Kunstmärchen kennen wir den Autor. Einer der berühmtesten Autoren, der Volksmärchen bearbeitete und Kunstmärchen verfasste, ist der Däne Hans Christian Andersen (1805–1875). Zu seinen bekanntesten Märchen gehören „Die Schneekönigin“ oder „Die roten Schuhe“. In dem Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ erzählt Andersen die Sage der Undine, einem weiblichen Wassergeist. Im Märchen „Der fliegende Koffer“ geht es um einen fleißigen Kaufmann, der mit einem fliegenden Koffer in die Türkei reist.

Märchen haben phantastische Dinge wie Geister und Hexen oder Zauberer. Tiere sind vermenschlicht und können sprechen. Auch Drachen oder Einhörner, Riesen oder Zwerge sind gerne dabei. Die typische Einleitung im Deutschen ist der Satz: „Es war einmal“ und am Schluss der Satz: „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“.

Kinder lieben Heldinnen und Helden. Das Gefühl für Arm und Reich oder Gut und Böse wird in den Märchen aufgezeigt und Lösungen für schwierige Situationen werden vermittelt, wie bei „Der Zwerg Nase“ von Wilhelm Hauff (1802–1827). Und in dem Kunstmärchen „Der kleine Häwelmann“ von Theodor Storm (1849) geht es um einen kleinen Jungen, der nicht schlafen kann.

Die Brüder Jacob Ludwig Karl Grimm (geboren 1785, gestorben 1863) und Wilhelm Karl Grimm (1786–1859) haben die mündlich überlieferten Märchen nicht erfunden, sondern gesammelt, aufgezeichnet und bearbeitet. Die Kinder- und Hausmärchen erschienen 1812 und 1815 [im 19. Jahrhundert] in zwei Teilen. Auch Ludwig Bechstein (1801–1860) gab eine Sammlung deutscher Volksmärchen heraus, mit zum Beispiel den Märchen „Das Nusszweiglein“ oder „Der kleine Däumling“.

Neben den deutschen Volksmärchen gibt es natürlich auch europäische Volksmärchen, unter anderem die französischen und die keltischen bzw. englischen Märchen. Aber egal



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## 15 Fragen mit 4 Lösungsmöglichkeiten

1. Die Brüder Grimm haben ehemals mündlich überlieferte Märchen gesammelt und bearbeitet. Sie hießen Jacob Ludwig Karl Grimm und Wilhelm Karl Grimm. Diese Märchen werden als Sammlung gemeinhin als Kinder- und Hausmärchen bezeichnet. In welchen Jahren [oder in welchem Jahrhundert] erschienen sie erstmals?

- a. erschienen 1712 und 1715 [somit im 18. Jahrhundert]
- b. erschienen 1812 und 1815 [somit im 19. Jahrhundert]
- c. erschienen 1912 und 1915 [somit im 20. Jahrhundert]
- d. erschienen 2012 und 2015 [somit im 21. Jahrhundert]

2. Der Däne Hans Christian Andersen bearbeitete Volksmärchen und verfasste Kunstmärchen. In einem der Märchen geht es um die Sage der Undine. Wie heißt es?

- a. „Die junge Meerjungfrau“
- b. „Die alte Meerjungfrau“
- c. „Die kleine Meerjungfrau“
- d. „Die große Meerjungfrau“

3. Märchen haben phantastische Dinge wie Geister und Hexen oder Zauberer. Tiere sind vermenschlicht und können sprechen. Auch Drachen oder Einhörner, Riesen oder [...] sind gerne dabei?

- a. Antilopen



- b. Nasen
- c. Zwerge
- d. Indianer

4. In welchem Märchen aus Tausendundeiner Nacht heißt es: „Er war ein armer Mann und musste sich als Lastträger sein Geld verdienen. [...] Eines Tages, als er wieder einmal eine schwere Last zu tragen hatte und die sengende Sonne erbarmungslos auf ihn hernieder brannte, überkam ihn eine große Müdigkeit.“?

- a. „Istbäder“
- b. „Sindbad“
- c. „Sindbäder“
- d. „Istbad“

5. Wer schrieb das Märchen „Der Zwerg Nase“?

- a. Wilhelm Hauff
- b. Wilhelm Knauff
- c. Wilhelm Knaup
- d. Wilhelm Haus

6. In einem Kunstmärchen von Theodor Storm geht es um einen kleinen Jungen, der nicht schlafen kann. Wie heißt das Märchen?

- a. „Der kleine Höwelmann“
- b. „Der kleine Hüwelmann“
- c. „Der kleine Häwelmann“



## 15 offene Fragen ohne Lösungsmöglichkeiten

1. Die Brüder Grimm haben ehemals mündlich überlieferte Märchen gesammelt und bearbeitet. Sie hießen Jacob Ludwig Karl Grimm und Wilhelm Karl Grimm. Diese Märchen werden als Sammlung gemeinhin als Kinder- und Hausmärchen bezeichnet. In welchen Jahren [oder in welchem Jahrhundert] erschienen sie erstmals?

---

2. Der Däne Hans Christian Andersen bearbeitete Volksmärchen und verfasste Kunstmärchen. In einem der Märchen geht es um die Sage der Undine. Wie heißt es?

---

3. Märchen haben phantastische Dinge wie Geister und Hexen oder Zauberer. Tiere sind vermenschlicht und können sprechen. Auch Drachen oder Einhörner, Riesen oder [...] sind gerne dabei?

---

4. In welchem Märchen aus Tausendundeiner Nacht heißt es: „Er war ein armer Mann und musste sich als Lastträger sein Geld verdienen. [...] Eines Tages, als er wieder einmal eine schwere Last zu tragen hatte und die sengende Sonne erbarmungslos auf ihn hernieder brannte, überkam ihn eine große Müdigkeit.“?

---

5. Wer schrieb das Märchen „Der Zwerg Nase“?

---

6. In einem Kunstmärchen von Theodor Storm geht es um einen kleinen Jungen, der nicht schlafen kann. Wie heißt das Märchen?

---



## Lösungen

1. Die Brüder Grimm haben ehemals mündlich überlieferte Märchen gesammelt und bearbeitet. Sie hießen Jacob Ludwig Karl Grimm und Wilhelm Karl Grimm. Diese Märchen werden als Sammlung gemeinhin als Kinder- und Hausmärchen bezeichnet. In welchen Jahren [oder in welchem Jahrhundert] erschienen sie erstmals? Antwort b: Die Kinder- und Hausmärchen von Jacob Ludwig Karl Grimm (1785–1863) und Wilhelm Karl Grimm (1786–1859) erschienen 1812 und 1815 [somit im 19. Jahrhundert] in zwei Teilen.

2. Der Däne Hans Christian Andersen bearbeitete Volksmärchen und verfasste Kunstmärchen. In einem der Märchen geht es um die Sage der Undine. Wie heißt es? Antwort c: „Die kleine Meerjungfrau“. Hans Christian Andersen wurde am 2. April 1805 in Odense geboren und starb am 4. August 1875 in Kopenhagen. Viele von Andersens Märchen sind wenig bekannt, so zum Beispiel „Der Wassertropfen“ von 1862.

3. Märchen haben phantastische Dinge wie Geister und Hexen oder Zauberer. Tiere sind vermenschlicht und können sprechen. Auch Drachen oder Einhörner, Riesen oder [...] sind gerne dabei? Antwort c: Zwerge wie bei „Schneewittchen“.

4. In welchem Märchen aus Tausendundeiner Nacht heißt es: „Er war ein armer Mann und musste sich als Lastträger sein Geld verdienen. [...] Eines Tages, als er wieder einmal eine schwere Last zu tragen hatte und die sengende Sonne erbarmungslos auf ihn hernieder brannte, überkam ihn eine große Müdigkeit.“? Antwort b: „Sindbad“ (Die Geschichte von Sindbad dem Seefahrer und Sindbad dem Lastträger, zitiert nach: <http://www.labbe.de/lesekorb/index.asp?themaId=77&titelId=749>, abgerufen am 12.09.2018).

5. Wer schrieb das Märchen „Der Zwerg Nase“? Antwort a: Wilhelm Hauff (1802–1827).

